

# Mit fünf Euro in fünf Wochen Unternehmer

„Mit fünf Euro in fünf Wochen ein Unternehmen gründen und führen“ - so lautet die große Herausforderung, der sich 25 Studierende der Geisteswissenschaften an der Universität Erlangen-Nürnberg im vergangenen Sommersemester stellten.

Die sieben Teams nahmen am Wettbewerb „5 Euro Business“ teil, den das Gründerbüro der Universität Erlangen-Nürnberg zusammen mit dem bfz Erlangen ausrichtete. „Die Ergebnisse können sich sehen lassen“, versichert Christoph Heynen vom Gründerbüro der Hochschule. Denn alle Teams haben es geschafft, ihre Produkte und Dienstleistungen an den Mann zu bringen, das heißt, erfolgreich zu verkaufen. Und – das ist schließlich Sinn und Zweck der Veranstaltung – sie haben einen Einblick in unternehmerisches Denken und Handeln gewonnen.



Wer seine gute Idee auch gut „verkaufen“ kann, findet schnell



Maßgeblicher Erfolgsfaktor: Die Teambildung steht bei 5 Euro Business ganz am Anfang.

Während einer rund dreiwöchigen Theorie- und Teambildungsphase besuchten die „Gründer“ die ersten Crashkurse, deren inhaltliches Spektrum von Teambildung und Ideenmanagement über Projektmanagement und Marketing bis hin zu Finanzierung reichte. Nach der „Unternehmensphase“ verfassten die Teilnehmer ihren Geschäftsbericht, der gemeinsam mit der Präsentation vor einer Jury in die Bewertung einfließt.

Das Team Reiserad GbR, das den ersten Platz belegte und mit 3000 Mark Preisgeld belohnt wurde, will seine Unternehmung – einen

führen. Sabine Rieß: „Unsere Idee entstand mehr oder weniger erst im Brainstorming.“ Das pädagogisch ausgeklügelte Kinderreisebuch fand im Freundes- und Bekanntenkreis sowie in verschiedenen Buchhandlungen großen Zuspruch. Noch ehe die 250 Bücher aus dem Druck kamen, waren sie schon verkauft. „Ich hoffe, mit der Teilnahme an weiteren Wettbewerben bald die notwendigen finanziellen Mittel zu finden.“

Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie BWL-Studenten im Grundstudium sollen spielerisch an das „Abenteuer“

führt werden, so das erklärte Ziel des Wettbewerbs. Im Gegensatz zu den meisten Gründer- oder Businessplan-Wettbewerben geht es nicht um die Erstellung eines Businessplans. Neben dem wirtschaftlichen Potenzial stehen viel mehr die kreative Entwicklung einer Geschäftsidee und deren praktische Erprobung im Vordergrund.

„Nach dem sehr positiven Feedback der Teilnehmer im Sommersemester war schnell klar, dass wir



Das kontinuierliche Feilen ist selbstverständlich.

„5 Euro Business“ auch im Wintersemester wieder anbieten“, so Christoph Heynen. Nach einem kanadischen Vorbild wurde das Pilotprojekt 1999 erstmals an der Universität München durchgeführt. Inzwischen findet der von der Bayerischen Staatsregierung geförderte Wettbewerb im Rahmen

Unternehmensgründungen (Hochsprung) auch an den Universitäten Augsburg und Passau statt. An der Bamberger Universität startet er in diesem Semester.

Projektträger des Wettbewerbs ist das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. Unterstützt wird „5 Euro Business“ von der Interessengemeinschaft Süddeutscher Unternehmer (ISU) e. V.

In Bamberg beginnt der Wettbewerb am 19. November mit einer Auftakt- und Informationsveranstaltung an der Universität. Das erste Blockseminar findet am 23. und 24. November statt. In Erlangen wird der Wettbewerb wieder im Sommersemester angeboten.

Weitere Informationen unter: [www.5-euro-business.de](http://www.5-euro-business.de) und [heynen@hochsprung.de](mailto:heynen@hochsprung.de).



Prämierungsfest: Die Reiserad GbR